

Gebrauchsinformation - bitte aufmerksam lesen

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Ginkgorell

Homöopathisches Arzneimittel

Wirkstoff: Ginkgo biloba e foliis sicc. Dil. D4

Flüssige Verdünnung zum Einnehmen

Zusammensetzung

10 ml Ginkgorell enthalten an arzneilich wirksamem Bestandteil:

Ginkgo biloba e foliis sicc. Dil. D4 10,0 ml

[HAB, Vorschrift 4a, Ø mit Ethanol /.../%(m/m)]

1ml entspricht x Tropfen

Darreichungsform und Inhalt

Tropfflasche mit 50 ml flüssiger Verdünnung

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

SANORELL PHARMA GmbH & Co KG

Rechtmurgstraße 27

D-72270 Baiersbronn

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Ginkgorell nicht einnehmen?

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Ginkgo-biloba-Zubereitungen.

Das Arzneimittel soll bei Alkoholkranken nicht angewendet werden. Bei Leberkranken sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit einem Arzt eingenommen werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Dieses Arzneimittel enthält 66 Vol.-% Alkohol (Ethanol)

Wechselwirkungen

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Ginkgorell?

Die Wirkung von gerinnungshemmenden Arzneimitteln kann verstärkt werden. Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch gelten können, wenn die Einnahme wenige Stunden oder Tage zurückliegt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen der Arzt Ginkgorell nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Ginkgorell sonst nicht richtig wirken kann!

Wie viel und wie oft sollten Sie Ginkgorell einnehmen?

Als Faustregel gilt in der Homöopathie bei akuten Zuständen eine Einnahme in kurzen Zeitabständen, während bei chronischen Erkrankungen die Einnahmeabstände länger sein können.

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6x täglich, je 5 Tropfen ein.

Die Einnahme sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 1 Woche erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 bis 3 mal täglich jeweils 5 Tropfen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Wie und wann sollten Sie Ginkgorell einnehmen?

Die Tropfen können unverdünnt oder auf einem Teelöffel mit Wasser verdünnt eingenommen und einige Zeit im Mund belassen werden, bevor sie geschluckt werden. Die Einnahme ist unabhängig von den Mahlzeiten.

Wie lange sollten Sie Ginkgorell einnehmen?

Die Wirkungsdauer einer Arzneimittelgabe kann individuell verschieden sein. Wenden Sie sich daher bei Fragen zur Dauer der Anwendung an Ihren Arzt. Halten Sie sich auch dann an die Anwendungsvorschriften, wenn Sie sich bereits nach kürzerer Zeit besser fühlen. Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung:

Was ist zu tun, wenn Ginkgorell in zu großen Mengen angewendet wurde?

Von den homöopathischen Bestandteilen sind keine Vergiftungserscheinungen zu erwarten. Bei Einnahme von sehr großen Mengen ist jedoch der Alkoholgehalt zu berücksichtigen.

Bei der Einnahme des gesamten Flascheninhalts werden bis zu 29 g Alkohol aufgenommen. Dies kann, insbesondere bei Kleinkindern, zu einer Alkoholvergiftung führen, die sich zunächst in Erregung, später in Krämpfen und Bewusstlosigkeit äußert; in diesem Fall besteht Lebensgefahr durch Atemlähmung, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist.

Nebenwirkungen

Sehr selten wurden nach der Einnahme von Ginkgo-Zubereitungen Magen-Darm-Beschwerden, Fieber oder allergische Hautreaktionen (Rötung, Schwellung, Juckreiz) beobachtet. Darüber hinaus wurde bei Langzeitanwendung sehr selten über Blutungen berichtet, deren ursächlicher Zusammenhang mit der Einnahme von Ginkgo-Zubereitungen nicht gesichert ist.

Beim Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Arzneimittel abgesetzt und ein Arzt befragt werden.

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf dem Flaschenetikett und der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Nicht über 25°C aufbewahren.

Vor Licht geschützt aufbewahren.

Reg.-Nr.: ...

Apothekenpflichtig

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren

Stand der Information: [Monat/Jahr]